

Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der
Magisterarbeit:

„Energiebewusste Schule
– eine Initiative des Lokalen Agenda 21
Trier e.V.“

von Eva Maschino

Forschungsziel

- Weiterentwicklung des Projektes
„Energiebewusste Schule“ der LA 21
- Optimierte Zusammenarbeit zwischen der LA 21
und den Schulen bezüglich des Vorhabens
- Zielschulen: Grundschulen und Gymnasien

Methode

Mündliche und schriftliche Befragungen
an den Zielschulen

Mündliche Befragung

Zielgruppe:

Interview mit 8 Lehrkräften (7 Schulen),
die mit der LA 21 bezüglich des Projektes schon
in Kontakt standen

1 GS, 4 Gym in Trier, 1 Gym Bitburg-Prüm,
1 Gym Bernkastel-Wittlich

Zeitraum:

Im September 2009

Schriftliche Befragung

Zielgruppe:

Schulleiter aller Grundschulen und Gymnasien der Stadt Trier sowie den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Daun-Vulkaneifel und Trier-Saarburg

Zeitraum:

Mitte November bis Anfang Dezember 2009

Rücklauf:

47% (46% GS, 56% GYM)

84 Fragebögen (75 GS, 9 GYM)

Ergebnisauswahl

Übersicht:

1. Beweggründe für Interesse am Projekt
2. Erfolgsfaktoren
3. Hindernisfaktoren
4. Energetischer Zustand Motivation o. Hindernis?
5. Fifty/fifty ein Anreizmodell?

1. Beweggründe für Projekt

- Klimaschutz
- Umwelterziehung
- Kosteneinsparung (budgetierte Schule)
- Zumeist Engagement von einzelnen Lehrkräften mit hohem ökologischem Bewusstsein

2. Erfolgsfaktoren

- Engagierte Lehrer und Schüler
- Verantwortlicher Lehrer für Umweltfragen an der Schule
- Unterstützende Schulleiter
- Unterstützung durch das Kollegium bzw. keine Kollegen, „die einem im Wege stehen“

3. Hindernisfaktoren (1)

- Fehlen von motivieren Schülern

(Kein Interesse an der Thematik)

- Mangelnde Unterstützung der Kollegen oder des Schulleiters

(Fehlendes Interesse, Mangelnde Anreize, Fragen des langfristigen Nutzens, Zeitlich und personell begrenzte Ressourcen bzw. Prioritäten liegen bei anderen Aufgaben und Projekten)

- Technische Rahmenbedingungen

(Schlechte Isolierung, Einfachverglasung, Heizungsstränge, die nicht klassenorientiert sind)

3. Hindernisfaktoren (2)

Gründe für das fehlende Interesse am Projekt	Gym	GS	Gesamt
Kein Interesse der Lehrkräfte	1	3	4
Kein Interesse der Schüler	0	3	3
Schule setzt andere Schwerpunkte	5	27	32
Es gibt keine personellen Ressourcen für das Projekt	4	32	36
Vorher sollte eine energetische Sanierung des Schulgebäudes erfolgen	2	29	31
Anderer Grund	0	16	16

4. Energetischer Zustand – Motivation oder Hindernis? (1)

- Insgesamt schlechter energetischer Gebäudezustand
- Für einzelne umweltbewusste Lehrer gerade Motivation Energie einzusparen
- Für Mehrheit der Kollegen jedoch Hindernis

Zitat:

„Viele Kollegen, auch auf der Konferenz haben sich dann so ausgesprochen: 'Die Stadt investiert ja nichts, warum soll ich dann hier mein Verhalten ändern, wenn eh alles den Bach runtergeht!'“

4. Energetischer Zustand

– Motivation oder Hindernis? (2)

- Demotivation auch, da „lange Wege bis irgendetwas passiert, da immer Geld fehlen und Zuständigkeiten“
- Bereitschaft „immer gegen Wände zu laufen“ nicht sehr groß
- Für effektive Einsparung Sanierung dringend notwendig: „Durch nur Licht an, Licht aus, Tür auf, Tür kann nicht so viel eingespart werden!“

5. Fifty/fifty ein Anreizmodell? (1)

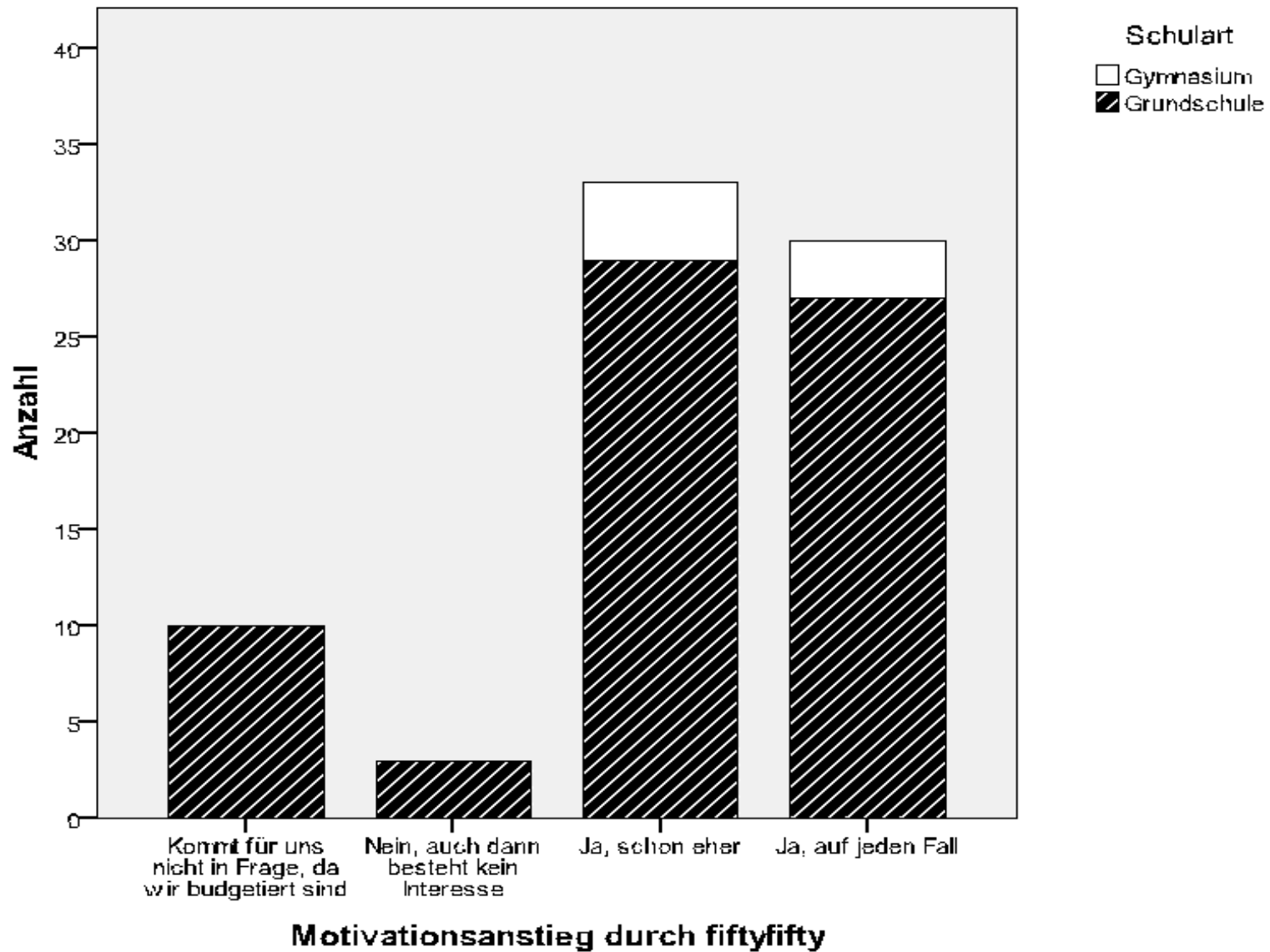
- Eindeutige positive Äußerungen
- Durch Anreizmodell erhoffen sich die befragten Lehrer eine größere Akzeptanz des Vorhabens in ihrer Lehranstalt

5. Fifty/fifty ein Anreizmodell? (2)

Zitat:

„Das ist definitiv eine Motivation. Die monetäre Situation, die würde definitiv jeden Schulleiter und auch die gesamte Schule auf den Plan rufen. Ich finde das ein super Modell und es wäre eine riesen Motivation, so was zu starten!“

5. Fifty/fifty ein Anreizmodell? (3)



Fazit!

→ Ein Anreizmodell ist dringend erforderlich, da es die Motivation der Lehrkräfte und Schüler wesentlich steigern kann!!